

A. AND.



**FESTSETZUNGEN**

**Nicht überbaubare Grundstücksflächen gem. § 9 Abs.1 Nr.2 BauGB**

☐ Nicht überbaubare Grundstücksflächen  
Auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen in dem Änderungsbereich sind Nebenanlagen im Sinne von § 14 Abs.1 BauNVO sowie Garagen nicht zulässig. Gem. § 12 Abs.6 BauNVO wird festgesetzt, daß hier nur Stellplätze zulässig sind.

**Flächen für Nebenanlagen gem. § 9 Abs.1 Nr.4 BauGB**

☐ St Flächen für Stellplätze, die den Gebäuden "Sterkenkamp 12, 14, 16" zugeordnet sind.

**Verkehrsflächen gem. § 9 Abs.1 Nr.11 BauGB**

— Verkehrsflächenbegrenzungslinie  
— Öffentliche Verkehrsfläche  
— Verkehrsflächenbegrenzungslinie

Aufteilung der Verkehrsflächen:

- ☐ Fahrbahn
- ☐ P Parkplatz/Parkstreifen
- ☐ Gehweg
- ☐ Straßenbegleitgrün

**Mit Leitungsrechten zu belastende Flächen gem. § 9 Abs.1 Nr.21 BauGB**

☐ Mit Leitungsrechten zugunsten der Stadtwerke Iserlohn AG und der Fernmeldeunternehmen zu belastende Flächen.

**Anpflanzungsgebot für Bäume gem. § 9 Abs.1 Nr.25 BauGB**

☐ Standort für anzupflanzende Bäume, hier: Eberesche oder Baumhasel mit mind. 18 cm Stammumfang in 1 m Höhe.

**Abgrenzung gem. § 9 Abs.7 BauGB**

— Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 157.  
- - - Abgrenzung der räumlichen Geltungsbereiche der 1. Änderung gem. § 13 Abs.1 BauGB.

**PRÄAMBEL**

Gemäß § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW nF) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.07.1994 (GV.NW.S.666/SGV.NW.2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. März 1996 (GV.NW.S.124) und § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW aF) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.1984 (GV.NW.S.475/SGV.NW.2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.04.1992 (GV.NW.1992, S.124) sowie § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S.2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S.466) in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S.132) hat der Rat der Stadt Iserlohn am die planungs- und baurechtlichen Festsetzungen dieser Bebauungsplanänderung als Satzung beschlossen.

**Einleitung des Verfahrens**

Gemäß § 13 BauGB wurde den von der Änderung betroffenen Grundstückseigentümern mit Schreiben vom (Fristablauf: ) Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.  
Der Stadtdirektor  
In Vertretung:  
  
(Altrogge)  
Techn.Beigeordneter

**Anzeige**

Infolge § 13 Abs. 1 Satz 3 BauGB wurde die vorliegende Änderung des Bebauungsplanes Nr. der höheren Verwaltungsbehörde angezeigt. Mit Verfügung der Bezirksregierung Arnsberg vom Az. wurde keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht.  
Der Stadtdirektor  
In Vertretung:  
  
(Altrogge)  
Techn.Beigeordneter

**Satzungsbeschluß**

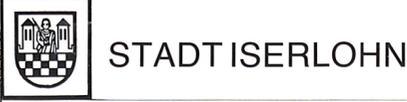
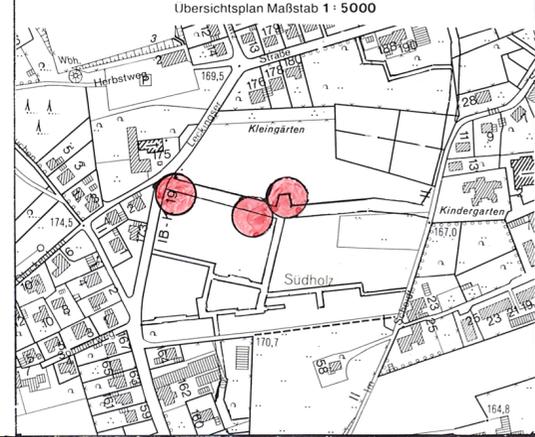
Der Rat der Stadt Iserlohn hat die vorliegende Änderung des Bebauungsplanes Nr. auf der Grundlage der GO NW in Verbindung mit § 10 BauGB am als Satzung beschlossen.

**Bekanntmachung**

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens sowie Ort und Dauer der Auslegung der vorliegenden Bebauungsplanänderung sind gem. § 12 BauGB am bekanntgemacht worden. Die Änderung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

**Bürgermeister**

**Bürgermeister**



**BEBAUUNGSPLAN Nr. 157**

**Kalthof-Südholz**

Deckblatt der 1. Änderung nach § 13 BauGB

Maßstab 1:500